

## Information 18 – 30. Juli 2020 - Corona-Virus

Geht an:

- Bewohnende und ihre Primärangehörigen
- Anschlagbretter
- Anschlag Mitarbeitereingang
- Dienstleister
- Homepage

---

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige

Einen Monat haben Sie nichts zum Thema Corona aus dem Burgerspittel vernommen. Nach dem Motto „No news are good news“ bedeutet das, dass wir auch nichts Neues zu kommunizieren hatten, auch wenn das Thema nach wie vor omnipräsent in unserem Leben ist und das wohl auch so bleiben wird.

Das Allererste: Wir sind dankbar, dass das Virus den Burgerspittel auch bis heute nicht erreicht hat. Weder Bewohnende noch Mitarbeitende noch Freiwillige Mitarbeitende waren und sind Covid-betroffen. Dies soll nach wie vor so sein!

Dass uns das Virus noch nicht erreicht hat, ist Ihnen allen zu verdanken: Den Mitarbeitenden, den Angehörigen und Gästen, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Burgerspittels. Alle verhalten sich angemessen und korrekt und sorgen primär durch ihr persönliches Verhalten hierfür. Dafür danken wir Ihnen im Namen von rund 190 Mit-Bewohnenden, rund 220 Kolleginnen und Kollegen-Mitarbeitenden und rund 80 Freiwilligen Mitarbeitenden sehr.

Die wieder steigenden Ansteckungen in der Schweiz lassen einem aufhorchen, weshalb wir uns erlauben, einmal mehr unsere Regeln in Erinnerung zu rufen:

- Es sollen nur Personen von Aussen in den Burgerspittel kommen, die sich völlig gesund fühlen
- Bewohnerinnen und Bewohner mit Anzeichen von Erkältungserscheinungen, Geschmackveränderungen usw. sollen dies unverzüglich der Pflege mitteilen
- Mitarbeitende, die ebenfalls diese Anzeichen haben, melden sich sofort bei ihren Vorgesetzten
- Oft und immer wieder Hände waschen und desinfizieren
- Keine Umarmungen und Berührungen
- Distanzen von 1.5 Meter einhalten
- Masken tragen im ÖV (Pflicht) und immer dort, wo sich mehrere Personen aufhalten, wie zB im Einkaufsladen (Empfehlung)
- Masken auch im Burgerspittel tragen, wenn die Distanz nicht eingehalten werden kann
- Besucher/innen des Burgerspittels: Bitte registrieren Sie sich mit Ihrem Namen, Telefonnummer und der Angabe, zu wem Sie gehen
- Tragen Sie mit Ihrem persönlichen Verhalten dazu bei, dass das Virus den Burgerspittel nicht erreichen kann

Unsere Mitarbeitenden sind sich bewusst, dass sie neben den Angehörigen und Gästen die risikoreichste Personengruppe darstellen, die das Virus in den Burgerspittel bringen könnten. Aufgrund des vorhandenen Vertrauens zwischen ihnen und ihren Vorgesetzten melden sie sich sehr schnell, sollten sie Krankheitsanzeichen haben. Die Mitarbeitenden lassen sich dann unverzüglich testen und bleiben zuhause, bis das Testergebnis bekannt ist. In den vergangenen Monaten haben sich so schon mehr als 50 unserer Mitarbeitenden testen lassen, zum Glück immer alle mit einem negativen Befund.

Nach wie vor belassen wir den Zu- und Weggang aus dem Burgerspittel im Viererfeld über den Haupteingang. Die Nebeneingänge, wie z.B. beim Hochhaus, lassen wir nach wie vor geschlossen, nicht zuletzt, da durch die Erneuerung unserer Heizungsanlage oft Gegenstände herumliegen, über die man stolpern könnte. Die Türen zu und von der Autoeinstellhalle im Viererfeld sind wieder wie früher nutzbar. Die beiden Besucherorte vor dem Haupteingang im Viererfeld belassen wir noch. Auch halten wir die ganze

Parkanlage noch verschlossen, so dass diese exklusiv für unsere Bewohnenden und Angehörige zur Verfügung steht. Das Restaurant Viererfeld steht ebenfalls exklusiv unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung. Wünschen unsere Bewohnenden ein Essen mit Ihren Angehörigen oder Gästen, ist das im Café Viererfeld problemlos und gerne möglich (Bitte um vorgängige Tischreservation).

Wie wir schon in früherer Post notiert haben: Wir planen nun nicht die Zeit NACH Corona, sondern wir müssen uns vorsehen, dass wir MIT Corona ein lebenswertes Leben haben. Dieses Recht haben wir alle und ganz besonders unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

So richten wir auch unsere Veranstaltungen und unsere kleineren und grösseren täglichen Aktivitäten darauf aus.

Am kommenden Samstag, 1. August können wir leider unser mittlerweile traditionelles Sommerfest nicht im gewohnten Rahmen feiern. Diesmal feiern wir den Nationalfeiertag ohne Angehörigen. In der Parkanlage steht ein grosses Festzelt, wo unsere Bewohnenden genügend Platz haben zum Mittagessen <sup>1</sup>. Mit Grilladen, feinen Speisen, Getränken und einem Unterhaltungsprogramm mit Nina Dimitri wollen wir Sie verwöhnen und Gutes tun.

Dann künden wir auch gerne unsere Kultur- und Themenwoche vom 4. bis 11. September an. Sie erleben eine Woche lang die herzliche Kultur Sri Lankas mit zahlreichen Aktivitäten, bunten Events, rassigem Essen und exotischen Getränken. Der Burgerspittel taucht ein in die fröhlichen Farben mit landestypischem Dekor.

Gerne weisen wir auch bereits heute auf den 15. Oktober hin. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben grosszügig Geld gesammelt, um den Mitarbeitenden des Burgerspittels für das Engagement und das Verhalten während der Corona-Zeit zu danken. Mit dieser Summe laden die Bewohnenden alle Mitarbeitenden zum gemeinsamen Mittagessen im Burgerspittel ein. Hierauf freuen wir uns bereits heute und bedanken uns fest.

Ein letztes zu Händen unserer Bewohnerinnen und Bewohner: Bitte nehmen Sie in diesen heissen Tagen viel Flüssigkeit zu sich. Es stehen im ganzen Haus überall „Getränkestationen“. Bitte bedienen Sie sich.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Sommertage und danken für Ihr Mitwirken, dass das Virus Halt vor dem Burgerspittel macht!

Blibet xsung!

Für die Geschäftsleitung  
Eduard Haeni  
Direktor



<sup>1</sup> Am Samstag, 1. August rechnen wir auch wieder mit einem heissen Tag. Das geräumige Zelt (siehe Fotos) werden wir mit Wasserprenker auf dem Dach kühlen und auch Ventilatoren aufstellen. Sie können gerne längere aber auch nur kurze Zeit kommen. Unsere Mitarbeitenden helfen Ihnen gerne.